

II-3959 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1986/3

1978-06-30

A N F R A G E

der Abgeordneten Steinbauer, Dr. Etmayer, *Dr. Ermacora*  
und Genossen  
an den Bundeskanzler  
betreffend "Europäischer Entwicklungsplan für Afrika"

Am 12.6.1978 hat Herr Staatssekretär Univ.Prof.DDr. Adolf Nussbaumer neuerlich den auch vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten schon seit längerer Zeit propagierten "Marshall-Plan für Afrika" vorgestellt. Nach den Ausführungen des Herrn Staatssekretärs soll dieser Entwicklungsplan dafür dienen, vor allem Projekte der Infrastruktur zu verwirklichen. Die Kosten für dieses Projekt sollten nach Ausführungen des Herrn Staatssekretärs aus dem Budget zur Verfügung gestellt werden. Wie DDr. Nussbaumer sagte, wären in dieser Frage bereits einige ausländische Regierungen kontaktiert worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie weit wurden die Absichten für einen Gesamtplan für Entwicklungshilfemaßnahmen in Afrika konkretisiert?

- 2) Plant die Bundesregierung eine Erhöhung der Mittel für Entwicklungshilfe, um dadurch außerordentliche Maßnahmen in Afrika setzen zu können?
- 3) Sollen zusätzliche Mittel aus den Devisenreserven der Nationalbank entnommen werden, wie es der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten einmal angeregt hat, um Sondermaßnahmen für Entwicklungshilfe in Afrika zu finanzieren?
- 4) Mit welchen afrikanischen Ländern wurde in der Frage eines umfassenden Planes für Afrika Kontakt aufgenommen?
- 5) Welche Reaktionen von Regierungen afrikanischer Länder sind bereits bekannt?
- 6) Über welche bestehenden Einrichtungen der Entwicklungshilfe sollen Maßnahmen im Rahmen eines solchen Planes abgewickelt werden?